

Mein Wahlprogramm

Bürgermeisterwahl
am 15. September



Unser Hochland kann mehr!

***THORSTEN
ENGLAND***



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Appenhain, Gilserberg, Heimbach, Itzenhain, Lischeid, Moisscheid, Sachsenhausen, Schöna, Schönstein, Sebbeterode und Winterscheid,

wie Sie wissen, werde ich mich nach sechs Jahren nun erneut als Bürgermeister unserer wundervollen Gemeinde zur Wahl stellen. Diese Entscheidung ist gut überlegt und fiel dennoch sehr leicht - Ich brenne nach wie vor dafür, Gilserberg zu einem Ort zu machen, an dem wir alle auch in Zukunft gut und gerne leben können. **Ich bin überzeugt: Unser Hochland kann mehr!** In diesem Wahlprogramm möchte ich Ihnen meine Ziele und Pläne für Gilserberg vorstellen.

Mein Hauptanliegen ist es, die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu steigern. Das **Ehrenamt und die Vereine**, die das Rückgrat unseres sozialen Lebens bilden, sollen noch stärker unterstützt werden. Egal **ob Jung oder Alt** – jeder soll sich in Gilserberg zuhause fühlen können. Für unsere Seniorinnen und Senioren möchte ich neue Angebote schaffen, die ihnen nicht nur die Möglichkeit zum Austausch, sondern auch zur aktiven Teilnahme am Gemeindeleben bieten. Die Jugend ist unsere Zukunft, und ich werde mich dafür einsetzen, dass sie in Gilserberg bleibt und hier ihre Perspektiven findet. Auch für **Familien** möchte ich die bestmöglichen Bedingungen schaffen, damit sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen und hier Wurzeln schlagen können.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit wird die Weiterentwicklung unserer Gemeinde sein. Gilserberg soll nicht nur lebenswert bleiben, sondern sich auch zukunftsorientiert entwickeln. Dies bedeutet, dass wir unsere **Finanzen** klug verwalten und alle verfügbaren Fördermittel nutzen müssen, um unsere Projekte zu realisieren. Durch gezielte Maßnahmen möchte ich den Zuzug von jungen Familien fördern und dafür sorgen, dass die **Ortsteile** gerecht und nachhaltig weiterentwickelt werden. Auch die **Wirtschaft** in Gilserberg liegt mir am Herzen: Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Gewerbetreibenden die Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um erfolgreich zu sein.

Schließlich liegt mir auch die Modernisierung unserer Verwaltung am Herzen. Eine **bürgerfreundliche und effiziente Verwaltung** ist der Schlüssel zu einer lebendigen Gemeinde. Ich plane, ein Bürgerbüro einzurichten, das den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird und für mehr Transparenz sorgt. Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Regelungen sollen unsere Verwaltung zu einem **familienfreundlichen Arbeitgeber** machen und die Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigern.

Mit diesen Zielen vor Augen trete ich erneut als Bürgermeisterkandidat an und hoffe auf Ihre Unterstützung, um Gilserberg weiterhin gemeinsam zu gestalten und zu einem Ort zu machen, in dem wir alle gut und gerne leben.

Ihr Thorsten England

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. England', with a stylized flourish at the end.

Über mich

Ich wurde **1975 in Schwalmstadt** geboren und lebe seit meiner Geburt in Sachsenhausen. Ich bin verheiratet und **Vater von drei Kindern**. Nach meinem Realschulabschluss im Jahr 1993 habe ich eine Ausbildung zum **Vermessungstechniker** beim Katasteramt in Homberg (Efze) absolviert und nach meinem Grundwehrdienst meine Tätigkeit dort wieder aufgenommen. 1999 legte ich die Laufbahnprüfung für den **mittleren vermessungstechnischen Dienst** ab und besuchte bereits damals einen **Verwaltungslehrgang beim Hessischen Verwaltungsschulverband**.

Im Jahr 2008 wechselte ich vom Bereich Liegenschaftskataster in den **Bereich Flurbereinigung**, wo ich wertvolle Erfahrungen in Umlegungsverfahren, Naturschutzmaßnahmen und Renaturierungen sammeln konnte. 2010 wurde ich zum **Ausbilder für Vermessungstechniker und Geomatiker** ernannt und übernahm zusätzlich die IT-Betreuung. In diesem Jahr bestand ich auch die **Gesellenprüfung zum Landwirt**. 2019 legte ich die Laufbahnprüfung für den gehobenen vermessungstechnischen Dienst ab und besuchte einen weiteren Verwaltungslehrgang.

Seit 1996 engagiere ich mich aktiv in der **Gewerkschaft ver.di** und war in verschiedenen Jugendvertretungen und Personalräten tätig, zuletzt als Vorsitzender. Mein politisches Engagement begann 2001 als **Gemeindevertreter**, und von 2001 bis 2006 war ich **Ortsvorsteher in Sachsenhausen**. Seit 2012 bin ich **Beigeordneter im Gemeindevorstand** der Gemeinde Gilserberg.

Die **Freiwillige Feuerwehr** ist mir seit meinem 12. Lebensjahr eine Herzensangelegenheit. Seit 2003 bin ich **Wehrführer** in Sachsenhausen, war von 2004 bis 2014 stellvertretender Gemeindebrandinspektor und bin seit 18 Jahren **Kreisausbilder für den Grund- und Truppführerlehrgang**. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, fahre Fahrrad und genieße Städtereisen sowie Wellnessurlaube gemeinsam mit meiner Familie und unserem Hund Lucy.



Leben in Gilserberg



Gut Leben in jedem Alter

In Gilserberg soll jeder, unabhängig vom Alter, gut leben können. Für unsere Seniorinnen und Senioren möchte ich **Erzählbänke** einrichten, die als Treffpunkte für ungezwungene Gespräche zwischen den Generationen dienen. Unsere Vereine werde ich aktiv dabei unterstützen, Angebote für alle Altersgruppen zu entwickeln und umzusetzen, wie etwa Erzählcafés oder Seniorenmittagstische.

Die gute Jugendarbeit in unserer Gemeinde werde ich erweitern. Ich werde dafür sorgen, dass die bereits existierenden Jugendräume attraktiver werden und somit aktiver genutzt werden. Das Betreuungsangebot möchte ich auf alle Ortsteile ausweiten. Dabei werde ich aktiv mit unserer Jugendbetreuerin zusammenarbeiten um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der jungen Menschen in unserer Gemeinde zukünftig besser erfüllt werden.

Ehrenamt und Vereine

Das Ehrenamt bildet das Fundament einer jeden Gemeinde. In Vereinen, Gremien oder durch individuelle Beiträge – die ehrenamtliche Arbeit bereichert das Leben in Gilserberg immens. Als Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, dass die Arbeit der Ehrenamtlichen nicht nur anerkannt, sondern auch aktiv gefördert wird. Besonders im Bereich Nachwuchsförderung sollte die Gemeinde stärker unterstützen und so einen Beitrag zum Fortbestehen unserer Vereine leisten. Das kann die Nutzung des Jugendbusses, Unterstützung bei der Beschaffung von Trainingsanzügen und noch vieles mehr sein.

Auch die **Hochlandhalle** soll umgehend so ertüchtigt werden, dass Schul- und Vereinssport wieder möglich ist, unabhängig von den geplanten Neubauten.

Anfragen und Anträge von Ehrenamtlichen werde ich zeitnah bearbeiten und für eine schnelle Umsetzung sorgen. Die Protokolle der Ortsbeiräte werde ich zügig an die zuständigen Mitarbeiter weiterleiten und deren Bearbeitung persönlich übersehen. So möchte ich die großartige Arbeit unserer Experten vor Ort stärker wertschätzen und unterstützen.

Bildung und Betreuung

Unser hervorragender Kindergarten ist von zentraler Bedeutung für die jungen Familien in unserer Gemeinde. Die engagierte und professionelle Betreuung, die unsere Kinder dort erhalten, verdanken wir den Mitarbeiterinnen des Kindergartens. Es ist mir ein besonderes Anliegen, diese wertvolle Arbeit auch weiterhin zu unterstützen und zu fördern. Ich werde dafür sorgen, dass die Erzieherinnen fortlaufend die Möglichkeit zur Weiterbildung erhalten, um die hohe Qualität der Betreuung sicherzustellen.

Die Sicherung der Nachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit der Schule bleibt für mich ein wichtiger Pfeiler der Familienunterstützung. Zudem werde ich dafür sorgen, dass Schäden auf den Spielplätzen der Gemeinde zeitnah behoben werden, damit unsere Kinder in einer sicheren Umgebung spielen können.



Gemeindeentwicklung



Bauen und Wohnen

Gilserberg soll ein attraktiver Ort für Neubürger und Familien sein. Daher werde ich in der Gemeindevertretung einen Antrag einbringen, der es Bauwilligen ermöglicht, Bauplätze der Gemeinde zinsfrei in Raten zu erwerben. Dies schafft nicht nur finanzielle Anreize, sondern erleichtert auch den Zugang zu Wohnraum. Verkäufer von privaten Bauplätzen und Bestandsimmobilien werde ich durch gezielte Werbemaßnahmen unterstützen, um den Verkauf zu fördern. Käufer wiederum sollen bei der Antragstellung für Fördermittel umfassend beraten werden, damit sie alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen können.

Eine gerechte, dezentrale Weiterentwicklung der Ortsteile ist mir ebenfalls ein großes Anliegen. Jeder Ortsteil soll gleichwertig behandelt werden, um das Zusammenleben in Gilserberg harmonisch zu gestalten und Wohnraum für die Zukunft zu sichern. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass wir als Wohnort attraktiv bleibt und sich unsere Gemeinde weiterhin positiv entwickelt.



Nahversorgung

Als Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, dass die medizinische und alltägliche Versorgung in unserer Gemeinde auch in Zukunft gesichert bleibt. Die Bedeutung unserer Freiwilligen Feuerwehren und First Responder kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie gewährleisten die Sicherheit in Gilserberg und verdienen unsere volle Unterstützung. Über eine angemessene „Entlohnung“ der ehrenamtlich Tätigen nachzudenken, ist ein wichtiger Schritt, um deren Einsatzbereitschaft langfristig zu sichern. Denn auch wenn wir als Gemeinde Technik und Material beschaffen können, ist das Engagement und die Bereitschaft der Menschen unbezahlbar.

Darüber hinaus ist es mir ein großes Anliegen, die medizinische Versorgung in Gilserberg zu sichern. Dazu werde ich einen runden Tisch mit allen relevanten Akteuren einrichten, um Lösungen für eine zukunfts-sichere medizinische Versorgung zu entwickeln. Unsere Allgemeinmedizinpraxis, Zahnarztpraxis, Physiopraxen, Apotheke, das Seniorenpflegeheim und das Hospiz sind unverzichtbare Einrichtungen, die es zu unterstützen und zu stärken gilt. Ebenso darf es das Gilserberger Hochland nie wieder ohne Lebensmittelmarkt geben.

Wirtschaft und Finanzen

Eine starke Wirtschaft ist das Rückgrat unserer Gemeinde. Ich werde unsere Gewerbetreibenden weiterhin aktiv unterstützen und fördern, insbesondere durch meine beratende Tätigkeit bei behördlichen Fragen. Das Potenzial der A49 müssen wir gezielt nutzen, indem wir über eine Erweiterung des Gewerbegebiets nachdenken. Dabei sollte auch ein interkommunales Gewerbegebiet in Betracht gezogen werden, um die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region zu fördern.

Eine solide finanzielle Basis ist unerlässlich für die nachhaltige Entwicklung Gilserbergs. Ich werde dafür sorgen, dass sämtliche verfügbaren Fördermittel genutzt werden, um unsere Gemeinde weiter voranzubringen. Durch gezielte Anfragen bei anderen Behörden und eine beharrliche Verfolgung geplanter Vorhaben werde ich sicherstellen, dass Gilserberg finanziell optimal aufgestellt ist.



Verwaltung und Rathaus



Gemeinde als Dienstleister

Ein bürgerfreundliches und effizientes Rathaus ist unerlässlich für das Funktionieren unserer Gemeinde. Deshalb plane ich die Einrichtung eines Bürgerbüros, in dem alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zentral aufgenommen, bearbeitet oder weitergeleitet werden. Die Arbeitsvorgänge sollen in einer Tabelle gepflegt werden, sodass der Bearbeitungsstatus jederzeit eingesehen werden kann. Dies sorgt nicht nur für Transparenz, sondern ermöglicht auch eine zügige Bearbeitung von Anfragen.

Darüber hinaus werde ich mich für bürgerfreundliche Öffnungszeiten einsetzen und regelmäßige Bürgermeistersprechstunden in den Abendstunden anbieten. Diese Sprechstunden sollen den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, ihre Anliegen direkt bei mir vorzubringen, ohne dafür Urlaub nehmen zu müssen. Ein offenes und zugängliches Rathaus ist für mich ein wichtiger Schritt hin zu einer Verwaltung, die sich an den Bedürfnissen der Bürger orientiert und für mehr Zufriedenheit und Vertrauen sorgt.



Verwaltung

Als Bürgermeister werde ich dafür sorgen, dass die Gilserberg Verwaltung eine moderne, familienfreundliche Arbeitgeberin wird. Das ist nicht nur wichtig für das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern macht uns auch auf dem Arbeitsmarkt attraktiver. Ich werde flexible Arbeitszeiten und eine Homeoffice-Regelung in der Verwaltung einführen, um den Bedürfnissen der Beschäftigten gerecht zu werden. Mein Ziel ist es, das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ für unsere Gemeinde zu erlangen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Motivation der Mitarbeiter zu steigern und die Qualität der Verwaltungsarbeit zu verbessern. Darüber hinaus werde ich spezielle Beratungsangebote schaffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern. So wird Gilserberg zu einem Vorbild für familienfreundliche Arbeitsplätze in der Region.

Ich werde als Verwaltungschef nicht nur führen, sondern auch selbst mitarbeiten, um gemeinsam mit meinem Team die besten Ergebnisse für Gilserberg zu erzielen. Zudem werde ich die seit langem geforderte Organisationsuntersuchung umsetzen, um die Arbeitsprozesse zu optimieren und die Dauer von Maßnahmen zu verkürzen. Dies

spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld, das an anderer Stelle sinnvoll eingesetzt werden kann. Im Bürgerbüro plane ich spezielle Schulungen für die Mitarbeiter, damit sie die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich bei der Antragstellung unterstützen können, insbesondere bei Anträgen an andere Behörden. Ein modernes, bürgerfreundliches Rathaus ist der Schlüssel zu einer Verwaltung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und die Lebensqualität in Gilserberg nachhaltig verbessert.



Ortsteile

Unsere Ortsteile sind alle für sich einzigartig und es ist mir wichtig, dass ihre individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen nicht nur gesehen, sondern aktiv angegangen werden. Deshalb habe ich mich bewusst entschieden, in meinem Wahlprogramm nicht nur die Gesamtgemeinde zu betrachten, sondern auch gezielt auf die spezifischen Anliegen und Potenziale der einzelnen Ortsteile einzugehen. Denn ich bin überzeugt: **Eine starke Gemeinde entsteht, wenn wir die Vielfalt und Besonderheiten jedes einzelnen Ortsteils wertschätzen und fördern.**

Appenhain

Ich unterstütze das Vorhaben des Ortsbeirates und des Dorfvereins, das Häuschen und den Spielplatz zu renovieren. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich nicht nur mit ihrer Arbeitskraft, sondern auch finanziell einbringen, verdienen unsere volle Unterstützung. Es ist entscheidend, dass wir als Gemeinde dieses Engagement in bester Weise fördern und die notwendigen Mittel und Ressourcen bereitstellen, um die geplanten Renovierungsarbeiten erfolgreich umzusetzen.

Gilserberg

Sollte bis zur Wahl noch kein Bankautomat errichtet worden sein, werde ich umgehend intensive Gespräche mit der VR-Bank und der Kreissparkasse führen, um die Installation eines solchen Automaten voranzutreiben. Ich werde mich bei den zuständigen Behörden mit Nachdruck für die Erneuerung des Treysaer Wegs von der B3 bis zum Ortsausgang sowie der Bahnhofstraße in Richtung Moischeid einsetzen. Auch die Wege auf dem Friedhof müssen dringend instand gesetzt werden, um die Sturzgefahr zu minimieren.

Heimbach

In Heimbach werde ich den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern intensivieren, um gemeinsam die Wiedereinrichtung eines Ortsbeirats voranzubringen.

Itzenhain

In Itzenhain werde ich mich dafür einsetzen, die vom Ortsbeirat geforderte Verrohrung des Seitengrabens an der Appenhainer Straße voranzutreiben. Die Anlieger, die diese Flächen bisher pflegen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unseres Ortsbildes. Das ist nicht selbstverständlich.

Lischeid

Ich setze mich dafür ein, dass das Schwimmbad, das durch den Dorfverschönerungsverein betrieben wird und für die Bürgerinnen und Bürger von Gilserberg eine bedeutende Freizeiteinrichtung darstellt, künftig pünktlich zur Badesaison eröffnet wird. Den ehrenamtlich Engagierten gilt mein besonderer Dank. Auch die Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses unterstütze ich vollumfänglich und werde die Baumaßnahmen aktiv begleiten, um eine schnelle und bedarfsgerechte Umsetzung sicherzustellen.

Moischeid

Auch das Schwimmbad in Moischeid wird von engagierten Ehrenamtlichen betrieben und ist eine Bereicherung für das Leben in unserer Gemeinde. Ich möchte diesen Einsatz ausdrücklich würdigen. Um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, werde ich sicherstellen, dass das Schwimmbad stets zur Badesaison geöffnet ist und etwaige Mängel rechtzeitig behoben werden. Dies ist essenziell, damit beispielsweise das DLRG uneingeschränkt trainieren kann. Es ist mir ein großes Anliegen, für die bereits mehrfach vom Ortsbeirat angesprochene Überbauung eines Gemeindegrundstücks in der Schlossstraße zeitnah eine Lösung herbeizuführen.



Ortsteile

Sachsenhausen

In Sachsenhausen setze ich mich für eine zügige und bedarfsorientierte Renovierungsmaßnahmen ein. Die lange versprochene Grillhütte muss endlich errichtet werden - ich werde die Umsetzung dieser Maßnahmen aktiv begleiten.

Schönau

Ein zentrales Anliegen in Schönau ist die Erneuerung der maroden Straße. Dank meiner guten Beziehungen zu Hessen Mobil, die ich durch meine derzeitige Tätigkeit pflege, werde ich diese Erneuerungsmaßnahmen mit Hochdruck vorantreiben. Die geplante Eigenleistung bei der Erneuerung der Seilbahn auf dem Spielplatz werde ich seitens der Gemeinde bestmöglich unterstützen.

Schönstein

Der neu geplante Spielplatz in Schönstein wird mein erstes Projekt vor Ort sein. Hierbei ist es wichtig, alle Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen und mögliche Bedenken der Nachbarn frühzeitig aus dem Weg zu räumen.

Sebbeterode

In Sebbeterode wird eine der zentralen Fragen sein, ob das Dorfgemeinschaftshaus renoviert oder im Zuge des Kaufs des Pfarraums umgebaut wird. Hierbei sind alle Beteiligten anzuhören und beide Optionen sowohl finanziell als auch im Hinblick auf ihren Nutzwert sorgfältig zu prüfen. Auch möglicher Leerstand und die zukünftige Vermarktung dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Winterscheid

Die Unterstützung des Engagement der Winterscheider Bürgerinnen und Bürger für den Neu- bzw. Anbau des Feuerwehrhauses an das Dorfgemeinschaftshaus hat für mich oberste Priorität. Diese Maßnahme ist bereits seit langem geplant und sollte dringend umgesetzt werden. In Zeiten steigender Baupreise zählt jeder verlorene Tag – Verzögerungen kosten unnötig Geld. Ich stehe für eine schnelle Umsetzung der Baumaßnahmen, denn das größte Risiko wäre, dass die engagierten Mitglieder der Feuerwehr ihren Dienst quittieren, weil es keine Fortschritte gibt.



THORSTEN ENGLAND

Erfahren Sie mehr!



kontakt@thorsten-england.de



www.thorsten-england.de



V.i.S.d.P.: Thorsten England | Waldackerstraße 16 | 34630 Gilserberg